

Wohnmobilbrand bedroht Gebäude

Aurich, Lk. Aurich (NI). Ein Feuer hat in der Nacht zum 22.10.24 zwei Fahrzeuge am Auricher Georgswall zerstört und ein Gebäude in Mitleidenschaft gezogen. Die Feuerwehr Aurich war um 00:22 h zunächst aufgrund eines brennenden Wohnmobils alarmiert worden. Als die ersten Kräfte am Einsatzort eintrafen, hatten die Flammen des in Vollbrand stehenden Campers bereits auf einen nebenstehenden PKW übergegriffen und bedrohten die angrenzende Gebäudefassade massiv. Umgehend wurde ein umfangreicher Löschangriff mit zwei Atemschutztrupps eingeleitet sowie die Alarmstufe erhöht, um weitere Einsatzkräfte hinzuzuziehen.



Parallel zu den brandbekämpfenden Maßnahmen im Außenbereich verschafften sich die Feuerwehrleute einen Zugang zum angrenzenden Objekt, um den Innenbereich auf einen Brandüberschlag zu kontrollieren. Einige Fensterscheiben des Verwaltungsgebäudes waren durch die Hitzestrahlung bereits zerplatzt, wodurch eine leichte Verrauchung der Räumlichkeiten festzustellen war. Das Feuer hatte aber noch nicht ins Innere übergegriffen, was durch das effektive Vorgehen der Atemschutzgeräteträger auch im Weiteren verhindert werden konnte.



Nachdem die Flammen mit Löschwasser unter Kontrolle gebracht worden waren, setzten die Feuerwehkräfte Schaummittel ein, um verbleibende Glutnester zu bekämpfen. Gut eine Stunde nach Eintreffen waren die beiden Fahrzeuge schließlich abgelöscht. Das angrenzende Gebäude wurde daraufhin mit Hilfe eines Elektrolüfters vom eingedrungenen Rauch befreit. Im Anschluss an die Aufräumarbeiten konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden. Ebenfalls waren das Deutsche Rote Kreuz, die Untere Wasserbehörde und der Betriebshof der Stadt Aurich vor Ort.



Text.: Sönke Geike, Fotos : Daniel Gerockn